



## **Gedenken an die Opfer des Pogroms vor 87 Jahren**

Auch in Düsseldorf wurde vor 87 Jahren der Befehl zu einem abscheulichen Pogrom an den jüdischen Einwohner:innen der Stadt gegeben.

Die große Synagoge an der Kasernenstraße und andere Einrichtungen der jüdischen Gemeinde wurden in Brand gesteckt bzw. völlig zerstört. SA und SS verwüsteten nahezu 500 Einzelhandelsgeschäfte und Wohnungen. Möbel, Hausrat und Kunstwerke wurden demoliert und auf die Straße geworfen, dabei wurden jüdische Menschen schwer misshandelt. Allein in Düsseldorf kamen mindestens 13 Menschen infolge dieser Angriffe zu Tode. Die Zahl der Verletzten war sehr groß. Über 120 jüdische Menschen wurden verhaftet. Von ihnen wurden 82 Männer u.a. in das KZ-Dachau bei München deportiert. Mit diesem Überfall auf die jüdische Bevölkerung begann die letzte Etappe der seit 1933 betriebenen Strategie der Vertreibung der jüdischen Bevölkerung aus Deutschland, die schließlich im Holocaust endete. Das Pogrom ließ keinen Zweifel mehr daran, dass es für jüdische Menschen keine Zukunft mehr in ihrem Vaterland geben sollte. Gleichzeitig wurde die Volksmehrheit darauf eingestimmt, wie mit Menschen, die nicht zur „arischen Herrenrasse“ gezählt und zu Gegnern des Regimes gemacht wurden, umgegangen werden sollte.

Das Friedensforum Düsseldorf gedenkt der Opfer der Pogromnacht mit einem Mahngang durch Pempelfort. Wir erinnern an die jüdischen Einwohner:innen und putzen Stolpersteine.

### **Treffpunkt:**

**Am Samstag, den 8. November um 14:00 Uhr**

**Haltestelle der Straßenbahn 707:  
Schloß Jägerhof, Bahnsteig 2,  
(gegenüber dem Haus Duisburger Straße 123)**

Das Friedensforum trifft sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 18:30 im Salzmannbau, Raum 112, Himmelgeister Str. 107h. Kontakt: [FrieFoDdf@gmx.de](mailto:FrieFoDdf@gmx.de).

Werde Mitglied im Förderverein Düsseldorfer Friedensforum e.V. und /oder und spendet an uns:

IBAN DE58 3005 0110 1009 1931 84

ViSdP. Maggie Winkel-Tauchnitz, c/o Friedensforum, Himmelgeister Str. 107 h